

Über 300 Kinder machen Kirchplatz kurzerhand zum Tenniscourt

„Man könnte meinen, hier gibt es wieder einen Schulhof“: 16 Schulklassen jubeln bei „Streettennis“-Turnier im Herzen der Stadt

Obernkirchen (mld). „Man könnte meinen, dass der Kirchplatz wieder Schulhof geworden ist“, meinte Bürgermeister Oliver Schäfer in Anspielung auf die Schule, die es früher mal am Kirchplatz gab. Und tatsächlich fiel es gestern Vormittag allzu leicht, diese Meinung zu teilen: Über 300 Obernkirchener Kinder der Grundschule sowie der fünften und sechsten Klassen von Real- und Hauptschule waren es, die sich zum „Streettennis“ im Herz der Bergstadt eingefunden hatten.

Und die machten, gut gelaunt, ordentlich Krach, zählten die Sekunden zu Beginn oder Ende eines Spiels herunter, jubelten und feuerten an, was das Zeug hielt – beinahe schon WM-reif. Was auch der Bürgermeister und einige Angestellte der Verwaltung bis ins Rathaus hörten und es sich nicht nehmen ließen, auf dem Kirchplatz vorbeizuschauen und mitzujubeln.

„Streettennis“ wird vom Niedersächsischen Tennisverband (NTV) veranstaltet, in jedem Jahr in fünf verschiedenen Städten innerhalb einer Woche, am Montag zum Beispiel gab es das „Tennis auf der Straße“ erst in Rinteln (wir berichteten). Mit dieser Aktion, bei der NTV, Kommunen und die Tennisvereine vor Ort an einem Strang ziehen, soll vor allem – klar – der Nachwuchs zum Tennisspielen gebracht werden, wie NTV-Vizepräsident Dieter Landvogt erklärt. Davon, wie gut das in der Bergstadt geklappt hat, ist er begeistert: „Ein wirklich schöner Platz“ sei der Kirchplatz, außerdem habe der Tennisclub Obernkirchen „hervorragend“ mitgemacht und sich außerdem um das Rahmenprogramm gekümmert: So konnten die Kinder, die an diesem Tag natürlich schulfrei bekommen hatten, neben dem Tennisspielen an Malwettbewerben teilnehmen oder sich Tattoos kleben lassen.

Nach vier Stunden Tennis gucken, Tennis spielen und Anfeuern standen die Ergebnisse fest: Bei den Grundschulern gewannen Josephine Oelsner vor Lucy Carlotta Pöhler und Annika Eesmann sowie Rick Maier vor Joshua Hering und Vito Bauer.

Die Spiele der fünften und sechsten Klassen gewannen Jessica Flaum vor Amelie Lindemeier und Vanessa Scholtko; bei den Jungen gewann Marcel Frevert vor Robin Schneidewind und Massimo Dell’Anna sowie Patrick Eggert, die sich den dritten Platz teilten.